



CSD Bremen e. V.
c/o Rat&Tat-Zentrum
Theodor-Körner-Str. 1
D-28203 Bremen

www.csd-bremen.org

Pressemitteilung #25

Fridays for Future unterstützen CSD-Bremen am 31. August 2019

30 angemeldete Gruppen machen mit – Start um 12 Uhr

Auch die Fridays for Futures, die für den nachhaltigen und raschen Klimaschutz demonstrieren, nehmen am Samstag, 31. August 2019, am Bremer Christopher-Street-Day (CSD) teil. Mit der Startnummer 16 demonstrieren sie im Zeichen des Regenbogens für eine bessere und tolerante Zukunft. „Die jungen Menschen wissen schon lange, dass Toleranz und Vielfalt nachhaltig ist“, sagt Robert Dadanski vom Vorstandsteam des Bremer CSD-Vereins: „Die Fridays wollen neben einer gesunden Umwelt auch eine Zukunft in der Toleranz kein Fremdwort ist.“ Und genau diese Toleranz wird auch im Jahr 2019 dringend benötigt! „Du schwule Sau“ ist auf Schulhöfen immer noch ein sehr häufiges Schimpfwort. Und auch weltweit bleibt noch viel zu tun, in einigen Ländern steht auf Homosexualität die Todesstrafe. In Polen hetzt die ultrarechte Regierungspartei PIS gegen Schwule und Lesben und malt den „Untergang des Abendlandes“ an die Wand, wenn sich die Regenbogencommunity für Bürgerrechte einsetzt. Robert Dadanski vom CSD-Bremen: „Es darf weltweit keinen Platz für Diskriminierung geben, dafür demonstrieren wir am 31. August 2019.“

Der bunte Zug für die Rechte von Schwulen und Lesben, von Trans*-, Inter*- und Bisexuellen und der ganzen Regenbogencommunity startet um 12 Uhr am Altenwall (Ecke Stadtbibliothek) und bewegt sich dann über den Wall zum Hauptbahnhof. Von dort geht es weiter über die Bürgermeister-Smidt-Straße und die Obernstraße zur einer Zwischenkundgebung gegen 14 Uhr auf dem Marktplatz. Ziel ist das Theater am Goetheplatz. Dort findet ab 15:30 Uhr die Abschlusskundgebung mit Infoständen und buntem Kulturprogramm statt. Die Veranstalter rechnen auch in diesem Jahr mit mehreren Tausend Teilnehmer*innen in der Hansestadt.

Wie 2017 und 2018 wird die CSD-Demo auch in diesem Jahr von einer Fußgruppe angeführt. Das Motto: „40 Jahre CSD in Deutschland“. Das dazu passende Banner wird unter anderem vom Bremer CSD-Sprecher Robert Dadanski, der CSD-Organisatorin vom 30. Juni 1979, Irene Klock, sowie weiteren Vertreter*innen der Regenbogen-Community vorangetragen. Es folgen ein Truck des Rat & Tat-Zentrums und viele weitere Gruppen. Darunter zum Beispiel die Tolerado-Gruppe aus Bremens Partnerstadt Gdansk (Danzig), Mitarbeitende des Mercedes-Konzerns mit dem Netzwerk GL@D (Gay Lesbian Bisexual Transgender+ at Daimler), politische Parteien, ein Chor und viele mehr.

Die Liste der Wagen und Fußgruppen:

Aufstellung Altenwall – LINKS – Seite: Altstadt

1	CSD Bremen 2019 - Mottobanner	Fußgruppe
2	Rat&Tat Zentrum Rat & Tat–Zentrum für queeres Leben e. V.	Wagen
3	Polizei Bremen, Regenbogen-Einsatzwagen	Wagen
4	Soziales and Friends, Senatorin für Soziales	Fußgruppe
5	Bündnis 90/Die Grünen	Wagen
6	CSD Bremen - Soli-LKW - Menschen mit Behinderung	Wagen
7	Partei der Humanisten	Fußgruppe
8	Volt Deutschland	Fußgruppe
9	Bi Stammtisch Hamburg - 15m Flagge	Fußgruppe
10	Die Linke	Wagen
11	SPD queer	Wagen
12	SPD	Wagen
13	Safia (Lesben im Alter) & Club der rosa Tanzenden	Wagen
14	Da Capo al Dente – Lesbisch-schwuler Chor	Fußgruppe
15	CSD Bremen - Soli-LKW - Menschen mit Behinderung	Wagen

Aufstellung Parkplatz vor "Altenwall 24" / "Tiefer"

16	Fridays for Future	Fußgruppe
----	--------------------	-----------

Aufstellung Altenwall - LINKS - Seite: Kunsthalle

17	Tolerado aus Gdansk - Organisator*innen CSD Danzig	Wagen
18	Manuel & Jonas	Wagen
19	V-Partei	Fußgruppe
20	Die Partei LV Bremen	Fußgruppe
21	GI@D Daimler - Mitarbeiter*innen Netzwerk	Wagen
22	Ritterhuder Badgers	Fußgruppe
23	Atomia	Wagen
24	Ver.di	Wagen
25	Puppies (Hamburg)	Fußgruppe
26	ASTA Hochschule + Universität	Wagen
27	Sabrina & Florian	Fußgruppe
28	Junge Liberale (FDP Bremen)	Wagen
29	BSAG-Bus - Shuttlebus für Menschen mit Behinderung	Wagen
30	Arbeiter Samariter Bund (ASB) - RTW	Wagen



CSD Bremen e. V.
c/o Rat&Tat-Zentrum
Theodor-Körner-Str. 1
D-28203 Bremen

www.csd-bremen.org

CSD allgemein

Die Regenbogenflagge – weltweites Symbol der homosexuellen Bürgerrechtsbewegung und Zeichen für eine friedliche Welt – weht in Bremen auch für Menschen mit Behinderung: Zwei LKW sorgen für mehr Barrierefreiheit. **Menschen, die gerne auf den LKW mitfahren oder begleiten möchten, sind eingeladen sich auf dem Sammelplatz „Altenwall“ um 11 Uhr beim LKW mit der Startnummer 15 einzufinden.** Einrichtungen wie das Gerhard-Marcks-Haus, das Wilhelm Wagenfeld Haus, das Noon und die Kunsthalle stellen ihre barrierefreien Toiletten für zur Verfügung.

Der CSD im Jahr 2019 ist ein ganz besonderes Ereignis. Vor genau 50 Jahren, im Sommer 1969, lösten eine Razzia und Schikanen der New Yorker Polizei in der Schwulenbar "Stonewall Inn" – in der Christopher Street – die Homosexuellenbewegung aus. Seitdem wird in New York am letzten Samstag im Juni, dem Christopher Street Liberation Day, mit einem Straßenumzug an dieses Ereignis erinnert. Daraus ist eine weltweite Tradition geworden, im Sommer Demonstrationen für die Rechte von Schwulen und Lesben sowie der ganzen "Regenbogen-Community" abzuhalten. Die erste CSD-Demo in Bremen fand vor 40 Jahren im Jahr 1979 statt.

Kontakt: Robert Martin Dadanski
Vorstand | Pressesprecher | LGBTIQ* Städtepartnerschaft

presse@csd-bremen.org



Christopher Street Day (CSD) Bremen e.V., c/o Rat und Tat, Theodor-Körner-Str. 1, 28203 Bremen

net: www.csd-bremen.org | email: info@csd-bremen.org | tel: 0421 / 40 888 050

fb: www.facebook.com/CSDBremen/ | tw: www.twitter.com/csdbremen | insta: www.instagram.com/csdbremen/ | news: <https://www.csd-bremen.org/newsletter/>

Vorstand: Anna Baltus, Robert Martin Dadanski, Rene Deutschmand koopt. Andreas Breden

Pressemitteilung und Originalfoto findest Du unter:

Wird unter dem Link folgenden Link veröffentlicht
<https://www.csd-bremen.org/2019/pressemitteilung-25/>